

Nummer: 02923-PIE05 | Datum 26.06.2023

BayWa eröffnet erste LNG-Tankstelle im Landkreis Zwickau – Erweiterung um CNG geplant

Das Netz an LNG-Tankstellen in Sachsen wächst auf insgesamt sechs Stück. Gas-LKW sind deutlich schadstoffärmer, leiser und können auch wirtschaftlich attraktiver sein als Diesel-LKW.

München / Meerane, 26. Juni 2023 – Ab sofort können Spediteure in Meerane, Sachsen, LNG (Liquified Natural Gas) tanken. Nach acht-monatiger Bauzeit hat die BayWa Power Liquids GmbH, eine Tochter der BayWa AG, in der Gablenzer Straße 1 – unweit der B93 sowie Autobahnabfahrt Meerane an der A4 – die erste öffentliche LNG-Tankstelle im Landkreis Zwickau in Betrieb genommen. An der Automaten-Station können Kunden rund um die Uhr schnell und komfortabel tanken. Damit wächst das Netz an LNG-Tankstellen im Freistaat Sachsen auf insgesamt sechs an der Zahl. Nach den BayWa LNG-Tankstellen in Wolfsburg, Nördlingen, Nürnberg, Eching bei München, Karlsruhe, Regensburg, Sinsheim, Erlensee bei Frankfurt/M, Freiberg a. Neckar, Berg bei Hof und Gersthofen bei Augsburg ist das die insgesamt zwölfte LNG-Station der BayWa.

Ein Ausbau der LNG-Tankstelle in Meerane auf komprimiertes Erdgas (CNG, Compressed Natural Gas) ist geplant. Während LNG im Fernverkehr mit seiner hohen jährlichen Kilometerleistung zum Einsatz kommt, wird CNG vornehmlich im Nah- und Verteilerverkehr genutzt. In beiden Fällen sind Gas-betriebene LKW deutlich schadstoffärmer und leiser als Fahrzeuge, die herkömmlichen Kraftstoff nutzen – und können auch preislich mit den Fossilen mithalten.

„One size fits all“ im LKW-Verkehr war gestern

„LNG ist eine gute Alternative zum Diesel“, sagt Stefan Tahedl, Geschäftsführer der BayWa Power Liquids GmbH. LNG werde zwar von vielen als Zwischenlösung auf dem Weg zum Wasserstoff-betriebenen LKW bewertet, lohne sich aber für Spediteure bereits heute. Stefan Tahedl: „Bei den Kosten ist LNG absolut wettbewerbsfähig gegenüber Diesel. Hinzu kommt, dass mittlerweile viele Speditionen von ihren Auftraggebern angehalten sind, CO₂-Emissionen zu reduzieren. Nachhaltigkeit bedeutet in dem Zusammenhang auch, dass sich die Investition langfristig lohnt und die Versorgungssicherheit gegeben ist. Aus unserer Sicht

wird die Mobilität im LKW-Bereich in Zukunft vielfältig sein und jede Antriebsart – sei es LNG, CNG, Wasserstoff oder elektrisch – ihre Berechtigung haben. ‚One Size fits all‘ war gestern.“

2024: Umstellung auf 100 Prozent Bio-LNG geplant

Bis Mitte 2024 ist geplant, alle LNG-Tankstellen der BayWa mit 100 Prozent Bio-LNG zu versorgen. Die erneuerbare Methankraftstoffvariante Bio-LNG gilt als CO₂-neutral. Sie birgt damit sowohl ökologisch als auch ökonomisch große Chancen für den Schwerlastverkehr. Stefan Tahedl ergänzt: „Wir arbeiten mit Hochdruck an der Umstellung von fossiler Ware auf Bio-LNG, damit unsere Kunden, aber auch wir im BayWa Konzern einen klimafreundlichen, wettbewerbs- und zukunftsfähigen Kraftstoff nutzen können.“



BayWa eröffnet erste LNG-Tankstelle im Landkreis Zwickau
© BayWa AG, Abdruck honorarfrei

Weitere Informationen finden Sie unter www.baywa.com/presse.
Druckfähige Pressefotos, Footage-Material und Videostatements finden Sie [hier](#).
Die BayWa AG auf Twitter: www.twitter.com/BayWaPresse

Pressekontakt:

BayWa AG
Arabellastraße 4
81925 München
Anja Richter
Tel.: 089 9222-3696
E-Mail: anja.richter@baywa.de

Über die BayWa AG

Die BayWa AG ist ein weltweit tätiger Konzern mit den Geschäftsfeldern Energie, Agrar und Bau. Als Global Player mit einem Umsatz von 27,1 Mrd. Euro im Jahr 2022 entwickelt sie innovative und nachhaltige Lösungen für die Grundbedürfnisse Ernährung, Energie, Mobilität und Wohnen. Im Geschäftsfeld Energie sind Handel- und Dienstleistungsangebote für nachhaltige Wärme und Mobilität sowie die Aktivitäten mit erneuerbaren Energien gebündelt. Über ihre Tochter BayWa r.e. AG hat die BayWa weltweit bisher mehr als 5 Gigawatt (GW) erneuerbare Energie ans Netz gebracht und verwaltet über 10,5 GW an Anlagen. Sie ist darüber hinaus ein unabhängiger Stromerzeuger (IPP) mit einem expandierenden Energiehandelsgeschäft.

Rund 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die BayWa AG in über 50 Ländern im Einsatz. Sitz der 1923 gegründeten Muttergesellschaft, die im Jahr 2023 ihr 100-jähriges Bestehen feiert, ist München. Ihren Ursprung hat sie im genossenschaftlichen Landhandel mit der Aufgabe, den ländlichen Raum mit allem zu versorgen, was die Landwirtschaft braucht. Weitere Informationen finden Sie unter www.baywa.com/presse.